

PRESSEMITTEILUNG

Feuer an Bord!

Auszubildende von GERMAN NAVAL YARDS KIEL bauen ein Ausbildungsmodul zur Schiffsbrandbekämpfung für die Kieler Feuerwehr

(Kiel, 17.01.2020) Auszubildende von GERMAN NAVAL YARDS KIEL (GNYK) haben mit dem Bau eines Übungsmoduls zur Schiffsbrandbekämpfung für die Kieler Feuerwehr begonnen. Am 17.01.2020 fand dazu der Brennstart auf der Kieler Werft statt. Das Ausbildungsmodul wird Teil der neuen Feuerwehrakademie in Wellsee. Auf 10 Metern Länge bauen die Auszubildenden Elemente eines Schiffdecks nach. Dabei kommen originalgetreue Teile aus dem Schiffbau wie Bullaugen, Türen und Treppen zum Einsatz.

„Mit der neuen Ausbildungsstrecke können wir die Schiffsbrandbekämpfung und verschiedene Szenarien äußerst realitätsnah simulieren. Das Durchsuchen und Orientieren in völlig verrauchten Räumen bis hin zur Bergung verletzter Personen auf engstem Raum lässt sich gefahrenfrei üben,“ so Dr. Wolfgang Lotz, Leiter der Feuerwehrakademie. „Ich möchte GERMAN NAVAL YARDS und seinen Auszubildenden ausdrücklich dafür danken, dass sie die Kieler Feuerwehr mit diesem wichtigen Baustein unterstützen.“

In der neuen Feuerwehrakademie wird das fertige Modul später so integriert werden, dass die Ausbilder jederzeit Einblick in das Geschehen im Inneren des Ausbildungsmoduls haben und gegebenenfalls eingreifen können. Während des Übungsbetriebs kann in das fertige Modul gezielt Rauch oder Wasser eingeleitet werden.

Auch für die Auszubildenden auf der Werft ein in jeder Hinsicht spannendes Projekt: „Mit unserem Team aus bis zu zehn Azubis übernehmen wir bei diesem Projekt schon während der Ausbildung ein großes Stück Verantwortung“, so Phil-Andree Helbig, Auszubildender zum Industriemechaniker im 4. Lehrjahr. „Es ist aber auch ein cooles Gefühl zu wissen, dass die Jungs von der Feuerwehr mit unserer Hilfe ausgebildet werden.“

Sein Ausbildungsleiter, Helge Krambeck ergänzt: „Das Projekt wurde von uns befürwortet, da wir großen Wert darauf legen, dass unsere Auszubildenden bestmöglich aber auch vielseitig ausgebildet werden. Und natürlich profitieren wir als Werft davon, wenn die umliegenden Feuerwehren ihre Fähigkeiten erweitern und ausbauen. Denn im Falle eines Falles unterstützen die Frauen und Männer der Kieler Feuerwehren ja auch unsere Werksfeuerwehr hier auf der Werft.“

GERMAN NAVAL YARDS fertigt das Modul zur Schiffsbrandbekämpfung für die Kieler Feuerwehr auf eigene Kosten. Ein weiterer Partner des Projektes ist die Firma Muehlhan, die die Beschichtung des Moduls übernimmt.

GERMAN NAVAL YARDS KIEL GmbH:

GERMAN NAVAL YARDS KIEL ist spezialisiert auf Planung und Bau großer Marineschiffe wie Fregatten, Korvetten und Offshore Patrol Vessels. Entstanden aus dem Überwasserschiffbau der Howaldtswerke-Deutsche Werft GmbH, blickt die Werft auf über 180 Jahre Geschichte zurück. Sie firmierte vormals als HDW-Gaarden und hat eine lange Marine-Tradition: So sind auf der GERMAN NAVAL YARDS KIEL viele Schiffe der aktuell in Dienst stehenden Fregattenklassen entstanden. Zur leistungsfähigen Infrastruktur zählen unter anderem das größte Trockendock im Ostseeraum (426 Meter lang) und ein 900-t-Portalkran.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

GERMAN NAVAL YARDS
Heiko Landahl-Gette
Director Corporate Affairs
Taubenstraße 23 | 10117 Berlin
heiko.landahl-gette@germannaval.com
T +49 30 206 204 12
M +49 163 912 70 17

FEUERWEHR KIEL
Stefanie Strothmann
Presse- und Medienarbeit
Amt für Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophen- und Zivilschutz
Gebäude 1, 3. Obergeschoss
Westring 325 | 24116 Kiel
Stefanie.Strothmann@kiel.de
berufsfeuerwehr@kiel.de
T +49 431 5905 111
F +49 431 5905 203
M +49 431 171 488 54 23